

LIMMATTALBAHN 1. BAUETAPPE 2017–2019

ZÜRICH-ALTSTETTEN BIS SCHLIEREN



Liebe Limmattalerinnen und Limmattaler

Als Gesamtprojektleiter der Limmattalbahn freue ich mich sehr, dass nach vielen Jahren der Planung nun der Baustart der Limmattalbahn bevorsteht. Wir versuchen, die Auswirkungen der Baustelle und die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten – ganz vermeiden lässt sich dies aber nicht. Der private und öffentliche Verkehr funktioniert während der Bauzeit – gewisse Einschränkungen sind unvermeidbar. Deshalb empfehlen wir, das Gebiet wenn möglich zu umfahren oder auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Bei Anliegen und Fragen sind wir für Sie da und bestrebt, gut verträgliche Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

Die Limmattalbahn ist ein notwendiges, sinnvolles Projekt der beiden Kantone Zürich und Aargau, das zur Verbesserung der Lebenssituation der Limmattaler Bevölkerung beiträgt. Sie reduziert den Strassenverkehr und entlastet so die heute stark befahrenen Ortszentren. Die Bahn ist ein Projekt für das Limmattal. Zusammen mit den Limmattalerinnen und Limmattalern freue ich mich auf schnellere, bessere und komfortablere Verbindungen.

Ich verstehe aber auch die teilweise vorhandene Skepsis in einigen Gemeinden des Limmattals. In den letzten Jahren hat sich das Limmattal stark verändert. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Daniel Issler
Gesamtprojektleiter und Geschäftsführer
Limmattalbahn AG

INFOPAVILLON IN SCHLIEREN

Der Infopavillon auf dem Stadtplatz in Schlieren zeigt während der Bauzeit der Limmattalbahn eine Projektausstellung. Während der Öffnungszeiten (siehe www.limmattalbahn.ch) steht eine Auskunftsperson für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.



EINE STADTBahn FÜR DAS LIMMATTAL

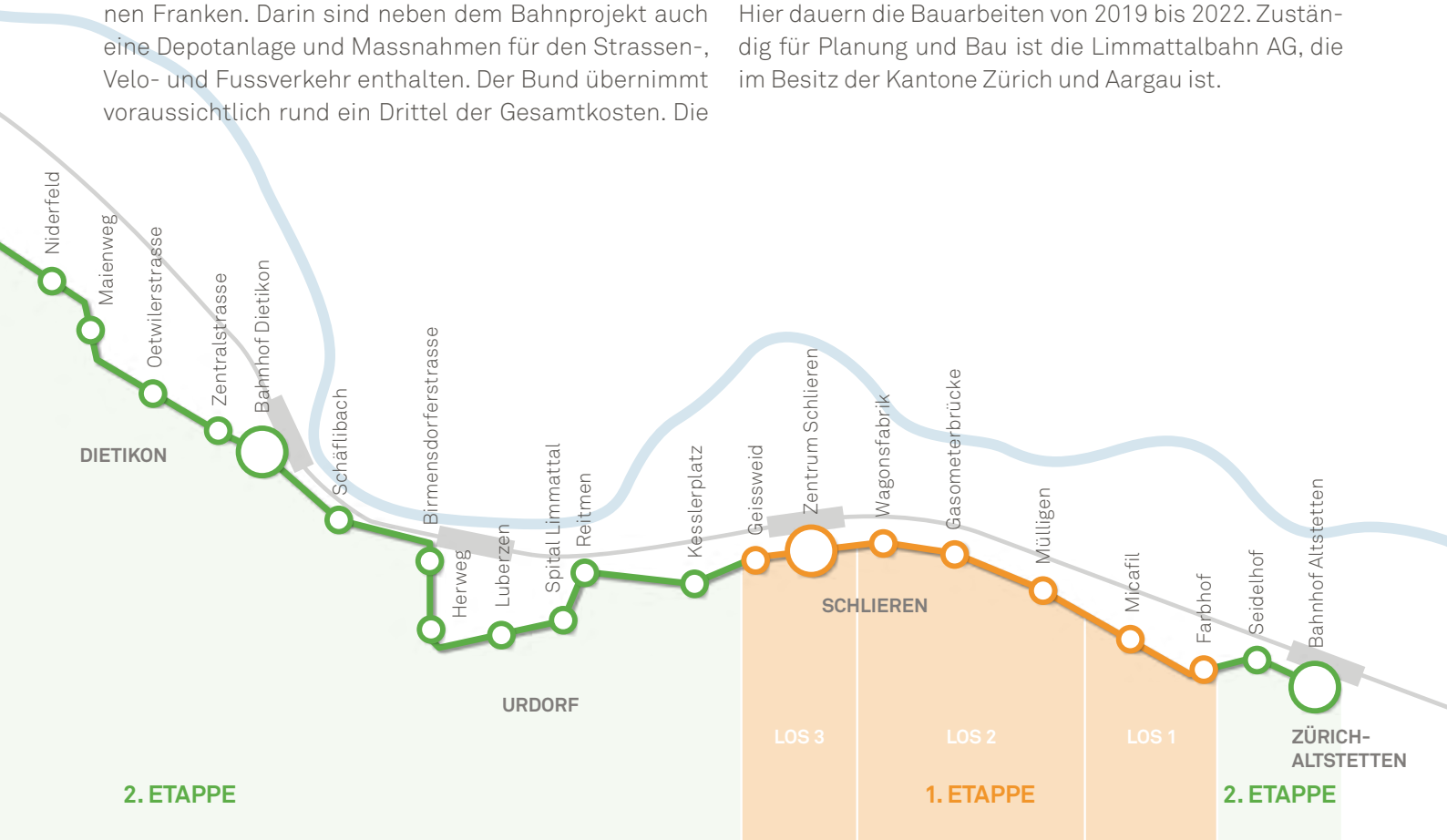
Die Limmattalbahn verbindet ab Ende 2022 die Gemeinden Zürich-Altstetten, Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen und schlägt eine Brücke zwischen den Kantonen Zürich und Aargau. Sie verbindet die Gemeinden untereinander und mit der Stadt Zürich. Zudem wird sie zum wichtigsten Zubringer für die S-Bahn im Limmattal. Auf ihrer 13,4 Kilometer langen Strecke bedient sie insgesamt 27 Haltestellen. Ein Fahrzeug bietet pro Fahrt Platz für rund 250 Personen und fährt zu über 90 Prozent losgelöst vom Strassenverkehr auf einer eigenen Spur.

Die Kosten für die Limmattalbahn betragen 755 Millionen Franken. Darin sind neben dem Bahnprojekt auch eine Depotalanlage und Massnahmen für den Strassen-, Velo- und Fussverkehr enthalten. Der Bund übernimmt voraussichtlich rund ein Drittel der Gesamtkosten. Die

restliche Finanzierung tragen gemäss den Streckenan-teilen zu drei Vierteln der Kanton Zürich und zu einem Viertel der Kanton Aargau. Zusätzlich investiert der Kanton Zürich 136 Millionen Franken für ergänzende Strassenanpassungen im Limmattal.

BAUPHASE

Die Limmattalbahn wird in zwei Etappen gebaut: Die erste Etappe verläuft von Zürich Farbhof (Altstetten) bis Schlieren Geissweid und wird von August 2017 bis Ende 2019 realisiert. Die zweite Etappe beinhaltet den Abschnitt ab Schlieren Geissweid bis Bahnhof Killwangen-Spreitenbach sowie die Hohlstrasse der Stadt Zürich. Hier dauern die Bauarbeiten von 2019 bis 2022. Zuständig für Planung und Bau ist die Limmattalbahn AG, die im Besitz der Kantone Zürich und Aargau ist.



BAUPROGRAMM AB AUGUST 2017

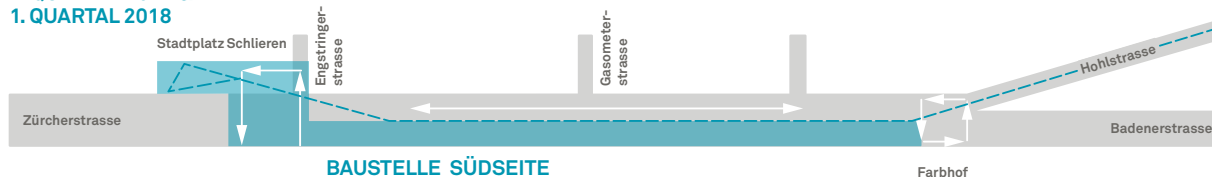
Die erste Etappe von Altstetten nach Schlieren wird in Form einer Linienbaustelle realisiert. Das bedeutet, dass auf der ganzen Strecke gleichzeitig gebaut wird. Der Stadtplatz Schlieren und der Farbhof Altstetten werden als Intensivbaustelle realisiert.

- **August 2017:** Vorbereitungsarbeiten entlang der ganzen 1. Etappe, lokale Verkehrseinschränkungen.
- **4. Quartal 2017 (ab September 2017) / 1. Quartal 2018:** Hauptarbeiten auf der Südseite der Zürcherstrasse plus Wendeschlaufe Geissweid. Auf der Nordseite der

Zürcherstrasse läuft der Verkehr im Gegenverkehr.

- **2./3. Quartal 2018:** Hauptarbeiten auf der Nordseite der Zürcherstrasse plus Wendeschlaufe Geissweid. Auf der Südseite der Zürcherstrasse läuft der Verkehr im Gegenverkehr.
- **Sommerferien 2018:** Intensivbaustelle Stadtplatz Schlieren (siehe nächste Doppelseite).
- **2. Hälfte 2018 und 1. Hälfte 2019:** Hauptarbeiten in der Mitte der Zürcherstrasse. Verkehr verläuft auf neuer Strasse.

4. QUARTAL 2017 & 1. QUARTAL 2018



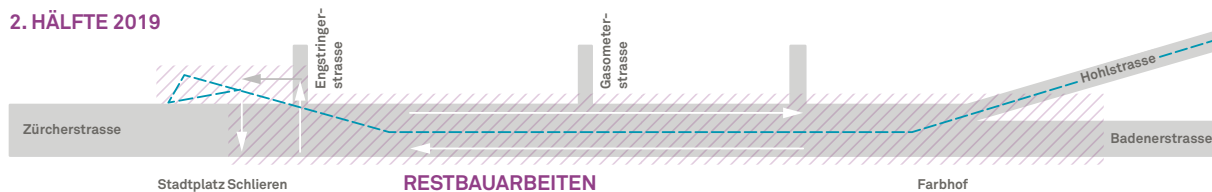
2. & 3. QUARTAL 2018



2. HÄLFTE 2018 & 1. HÄLFTE 2019



2. HÄLFTE 2019



Farbige Flächen: Baubereiche

Pfeile: Verkehrsbereich

- **Sommerferien 2019:** Intensivbaustelle Farbhof Zürich (siehe nächste Doppelseite).

- **2. Hälfte 2019:** Restbauarbeiten. Der Verkehr läuft normal. Für Deckbelagsarbeiten kann es zu kurzfristigen Sperrungen des Verkehrs kommen.

WIE BAUEN WIR?

- Realisierung während Betrieb des öffentlichen und privaten Verkehrs.
- Sichere und klare Bereiche für sämtliche Verkehrsteilnehmer.
- Heutige Fahrbeziehungen bleiben weitgehend bestehen.
- Die Zugänge zu den Liegenschaften sind gewährleistet.
- Die meisten Arbeiten werden tagsüber während den Werktagen ausgeführt.
- Teilweise sind auch Nacht- und Wochenendarbeiten vorgesehen, diese werden vorgängig angekündigt.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN VERKEHR

MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

- Keine permanenten Umfahrungs- und Umleitungsrouten durch Wohnquartiere.
- Für die Verkehrsteilnehmer bleibt immer eine Fahrspur in jede Richtung offen.
- Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind mit Ausnahme von kurzen Unterbrüchen gewährleistet.
- Wir empfehlen, das Gebiet grossräumig zu umfahren oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.
- Öffentliche strassenseitige Parkplätze an Zürcher- und Badenerstrasse sind zeitweise nicht verfügbar.

VELO- UND FUSSVERKEHR

- Die Velo- und Fussgängerverbindungen sind sichergestellt.
- Veloverkehr ist auf der Strasse möglich. Wir empfehlen, auf parallele Routen auszuweichen.

ÄNDERUNGEN BEIM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Während der Bauzeit muss der Betrieb des öffentlichen Verkehrs zwischen Zürich-Altstetten und Schlieren, Geissweid angepasst werden. Alle Bushaltestellen bleiben bis auf kleine Verschiebungen am gleichen Ort. Der Takt bleibt bestehen. Die Busse der Linie 303 fahren ab dem 28. August 2017 den ganzen Tag nur noch auf der Strecke Killwangen, Bahnhof – Schlieren, Zentrum/Bahnhof.

AB 28. AUGUST 2017 – JUNI 2019

Von Zürich kommend, wendet die Linie 31 beim Farbhof. Dafür fährt ein Ersatzbus zwischen Bahnhof Altstetten und Schlieren, Zentrum und bedient die Haltestellen der Linie 31.

IN DEN SOMMERFERIEN 2019

Während des Umbaus des Farbhofs fährt die Tramlinie 2 auf einer verkürzten Strecke. Bis Schlieren, Zentrum fahren Ersatzbusse. Über die Details zum Tram- und Busbetrieb werden wir Sie rechtzeitig informieren.

AB SEPTEMBER 2019

Die Tramlinie 2 fährt als 1. Etappe der Limmattalbahn von Zürich, Bahnhof Tiefenbrunnen kommend via Lindenplatz und Farbhof bis nach Schlieren, Geissweid. Die Linie 31 fährt aus Zürich kommend bis zur Haltestelle Micafil.

Änderungen im Bauprogramm sind möglich.

INTENSIVBAUSTELLE STADTPLATZ SCHLIEREN

Der Umbau des Stadtplatzes ist die grösste Herausforderung auf dem Gebiet der Stadt Schlieren. Gleichzeitig mit dem Bau der Infrastruktur für die Limmatbahn wird das städtische Projekt mit Flügeldach und Platzgestaltung realisiert. Ab Herbst 2017 werden die Werkleitungen und ab Januar 2018 die neue Dachkonstruktion gebaut. Während der Intensivbaustelle in den Sommerferien 2018 werden Gleis- und Strassenbauarbeiten sowie Arbeiten für die neue Fahrleitung ausgeführt. Der Verkehr kann mit Einschränkungen weiterhin fliessen.

In dieser intensiven Bauphase wird die Strassenoberfläche des neuen Verkehrskreisels erstellt. Das geringere

Verkehrsaufkommen in der Ferienzeit wird genutzt, um gewisse Verkehrsbeziehungen über den Platz zu unterbrechen oder umzuleiten, so dass für die Bauarbeiten grössere und verkehrsfreie Flächen bereitstehen. Die Arbeiten werden in mehrschichtiger Arbeitsweise und teilweise in der Nacht ausgeführt. Dadurch können mehrere Kleinetappen vermieden, die Bauzeit reduziert und die Qualität erhöht werden.

Nach Abschluss der Intensivbauphase in den Sommerferien 2018 wird das neue Verkehrsregime mit dem Grosskreisel in Betrieb genommen. Auf dem Innern des Stadtplatzes werden Fertigstellungsarbeiten ausgeführt.



Zukünftig wird der Stadtplatz so aussehen.
Visualisierung: Raumgleiter AG, Zürich

INTENSIVBAUSTELLE FARBHOF ZÜRICH-ALTSTETTEN

Der komplexeste Abschnitt, im Baubereich zwischen dem Bahnhof Altstetten und der Stadtgrenze zu Schlieren, ist die Neugestaltung des Farbhofs. Nach dem Rückbau der Tramwendeschleife und dem Bau der neuen Werkleitungen werden die Gleise und Fahrleitungen des LimmattalBahn-Trassees und des VBZ-Trassees erstellt. Die Hauptarbeiten für den Neubau des Farbhofs werden in einer Intensivbauphase in den Sommerferien 2019 – begünstigt durch das geringere Verkehrsaufkommen – durchgeführt. Die Bauarbeiten erfolgen unter laufendem Verkehr, allerdings sind die Fahrbeziehungen rund um den Kreisels eingeschränkt.

Die Arbeiten werden im 2-Schichtbetrieb respektive in der Nacht oder im Wochenend-Schichtmodell durchgeführt. Durch diese Massnahmen lassen sich kleinere Bauetappen umgehen, was der Bauzeit und der Qualität zugute kommt.

Nach den Intensivbauarbeiten werden die Aussenbereiche des Farbhofs und die Farbhofstrasse fertiggestellt. Das neue Verkehrsregime ist dabei teilweise in Betrieb. Die Verbindung vom Farbhof bis Bahnhof Altstetten bleibt jedoch infolge der Bauarbeiten in der Hohlstrasse gesperrt.



So sieht der Farbhof Altstetten 2019 aus.
Visualisierung: Architron GmbH, Zürich

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wir sind uns bewusst, dass die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten mit sich bringen und werden uns bemühen, diese so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Chefbauleiter der drei verschiedenen Lose (Abschnitte) oder direkt an die Limmattalbahn AG.

LOS 1

Altstetten Farbhof bis Stadtgrenze ZH

GRUNER WEPF AG

Heribert Burkart, 079 592 86 36

LOS 2

Stadtgrenze ZH bis Kreuzung Zürcher-/Grabenstrasse

WKP BAUINGENIEURE AG

Daniel Maurer, 078 690 60 60

LOS 3

Kreuzung Zürcher-/Grabenstrasse bis Geissweid/«Chilbiplatz»

BASLER & HOFMANN AG

Peter Kern, 079 280 62 03

August 2017